

Auslobung Saarländischer Staatspreis für Design 2023

ZIELE DER AUSLOBUNG

Angesichts des zunehmenden internationalen Wettbewerbs kommt Design heute eine herausragende Bedeutung in der Unternehmensstrategie zu. Zum erfolgreichen Marktauftritt gehören deshalb neben dem überzeugenden Produkt gleichzeitig die erfolgreiche Entwicklung und Positionierung der eigenen Marke sowie eine vorausschauende Innovationsstrategie. In allen angesprochenen Bereichen spielt der Einsatz von Design eine wesentliche Rolle. Die Anwendungsfelder von Design lassen sich dabei in drei grundlegende Bereiche aufteilen:

- Design als Gestaltungsprozess von Produkten und Dienstleistungen
- Design als Kommunikations- und Marketinginstrument
- Design als strategische Prozessgestaltung

Die Landesregierung will durch den Saarländischen Staatspreis für Design (im Folgenden: der Staatspreis) Anstöße geben, das Wettbewerbspotential und das Innovationspotential von Design bewusster und erfolgreicher zu nutzen.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, Institutionen, Designer:innen, die innovative Produkte, Dienstleistungen oder Unternehmensstrategien (nachfolgend Produkte und Prozesse genannt) entwickelt und auf dem Markt eingeführt haben.

Das Produkt muss im Laufe der letzten 2 Jahre auf den Markt gekommen und zum Zeitpunkt der Bewerbung auf dem Markt erhältlich sein ; bzw. der Prozess oder die Strategie muss im Laufe der letzten 5 Jahre mit Hilfe von Design-Methoden konzipiert und in der Organisation oder dem Unternehmen eingeführt sein. Grundsätzlich darf die Einreichung noch nicht für den saarländischen Staatspreis für Design eingereicht worden sein.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Unternehmen, Institutionen, Designbüros, selbstständige Designer:innen und/oder Hersteller:in seinen/ihren Sitz, eine Niederlassung oder eine Vertretung im Saarland hat.

Die Anzahl der Einreichungen pro Teilnehmer:in ist nicht begrenzt.

Vom Wettbewerb ausgeschlossen sind Produkte, die von Mitgliedern der Jury gestaltet oder bearbeitet wurden.



AUSZEICHNUNG

Der Saarländische Staatspreis für Design ist ein Ehrenpreis. Gegenstand der Auszeichnung sind realisierte Produkte, erhältliche Dienstleistungen oder umgesetzte Unternehmensstrategien.

Der Saarländische Staatspreis für Design wird in Form einer Urkunde bei der im November 2023 stattfindenden Preisverleihung überreicht. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer überregionalen und branchenübergreifenden Fachtagung zum Thema umweltzentriertes Design statt.

Alle ausgezeichneten Einreichungen werden dokumentiert und auf der Website design.staatspreis.saarland veröffentlicht.

EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Folgende Angaben und Unterlagen sind auf einem USB-Stick oder per Datentransfer (an staatspreise@k8.design) einzureichen:

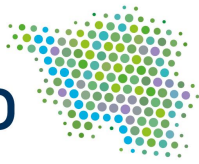
- Anmeldebogen mit Produkt-/Prozessbezeichnung und Name und vollständiger Anschrift des teilnehmenden Unternehmens sowie des/der teilnehmenden Designer:innen
- Plakat in den Maßen DIN A 3, auf dem das Produkt bzw. der Prozess umfassend mit aussagekräftigen Fotos, Abbildungen und Erläuterungen darzustellen ist (pdf)
- hochauflösende Fotos (inkl. Angabe zu dem:der Fotograf:in)
- Schnitte, Ansichten, Erläuterungen (pdf)
- Konzepterläuterung unter Bezugnahme der Bewertungskriterien (pdf)
- die vollständig ausgefüllte und unterschriebene gemeinsame Erklärung aller an der Entwicklung beteiligten Personen über das Einverständnis zur Teilnahme am Auswahlverfahren und zur Veröffentlichung sowie über die Urheberschaft für das Werk.

Zudem muss die ausgedruckte, vollständig ausgefüllte und unterschriebene gemeinsame **Einverständniserklärung** aller an der Entwicklung beteiligten Personen über das Einverständnis zur Teilnahme am Auswahlverfahren und zur Veröffentlichung sowie über die Urheberschaft für das Werk **als Original auf Papier per Post eingereicht werden.**

Es muss sichergestellt sein, dass die verwendeten Unterlagen für alle den Designpreis betreffenden Veröffentlichungen (Presse, Internet, Dokumentation, Ausstellung, Social Media etc.) freigegeben sind.

Alle eingereichten Unterlagen werden den Auslobenden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Für eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen übernehmen die Auslobenden keine Haftung.



BEWERTUNGSKRITERIEN

Allgemein

- Gestalterische Qualität (Angemessenheit, Gesamteindruck, etc.)
- Innovativer Ansatz
- Prägnanz/Eigenständigkeit
- Datenstrategie
- umweltzentriertes Design (Bedürfnisse von Menschen sowie Aspekte in Bezug auf ihre gesellschaftliche und natürliche Umwelt werden berücksichtigt)

Produktdesign

- Verarbeitung
- Materialwahl
- Funktionalität
- Ergonomie/Usability
- Nachhaltigkeit/Umweltverträglichkeit
- Gebrauchsvisualisierung
- Marke/Branding
- Universal Design (Barrierefreiheit, Sicherheitsaspekte, etc.)

Kommunikationsdesign

Digitale Medien:

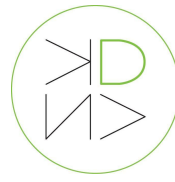
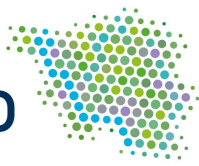
- Informationsstruktur
- Navigationsstruktur
- Nutzer:innenfreundlichkeit
- Animationsqualität

Printmedien:

- Informationsgehalt
- Durchgängigkeit/Wiedererkennbarkeit
- Herstellung/Verarbeitung

Prozessgestaltung

- Neuartigkeit
- Co-Innovation (betriebsintern)
- Cross-Innovation (betriebs- und branchenübergreifend)
- Potential, weitere Innovationen zu befördern
- Einbindung verschiedener Stakeholder (Arbeitnehmer:innen, Kund:innen, Zulieferer, etc.)
- ganzheitlicher Ansatz
- Bezug zur gesamten Wertschöpfungskette
- Nachhaltigkeit



JURY

Über die Auszeichnung beschließt eine unabhängige Jury. Dieser gehören an:

- Christoph Brosius, freie Game Thinking Beratung und Geschäftsführung des E-Mental-Health Entwicklers Circumradius, Stadthagen
- Prof. Maike Fraas, Professur für Industriedesign / Produktdesign an der Hochschule der Bildenden Künste Saar
- Ela Kagel, Digitalstrategie, freie Produktion und Moderation, Mitgründerin von SUPERMARKT Berlin
- Rashid Owoyele, Forschung im Bereich des transdisziplinären Designs und sozialer Innovation, Mitgründer der Transekt Agency
- Prof. Heinz Wagner, freier Gestalter, bis August 2020 Gesamtleitung des Instituts Integrative Gestaltung an der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW, Basel

Die formale Vorprüfung erfolgt durch am Auszeichnungsverfahren nicht beteiligte Personen. Die Vorprüfung und Bewertung erfolgt aufgrund der eingereichten Unterlagen. Die Teilnehmenden sind für die Vollständigkeit verantwortlich.

VERFAHREN

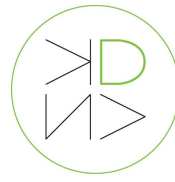
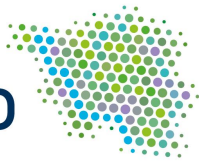
Es handelt sich um einen Bewerberpreis, das Verfahren ist nicht anonym.

Mit der Teilnahme wird anerkannt, dass bei Veröffentlichungen keine Honorierung oder Kostenerstattung gewährt wird. Die Entscheidung der Jury ist abschließend und unanfechtbar.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme erkennen die Teilnehmenden die Bedingungen der Auslobung an.

TAGUNG DER JURY

Es besteht die Möglichkeit, die eingereichten Produkte und Anschauungsmaterialien zur Begutachtung für die Jurytagung im September 2023 vorzulegen. Über den genauen Termin der Jurytagung sowie die Modalitäten, um Anschauungsmaterialien vorzulegen, werden die Teilnehmenden informiert.



TERMINE

Ausgabe der Auslobungsunterlagen erfolgt **ab dem 24. März 2023**.

Die einzureichenden Unterlagen müssen **bis 14. Juli 2023** (Datum des Poststempels) per USB-Stick zusammen mit dem Original der Teilnahmeerklärung bzw. die Daten per Datentransfer und das Original der Teilnahmeerklärung per Post bei der K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH eingegangen sein.

Die Jurysitzung findet im September 2023, die Preisverleihung im November 2023 statt. Genaue Termine werden bekannt gegeben.

EINSENDEADRESSE

K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH
im co:hub66
Neumarkt 15
66117 Saarbrücken

PERSÖNLICHE ABGABE DER EINREICHUNGEN

Es besteht die Möglichkeit, die Einreichungen zu folgenden Terminen persönlich abzugeben:

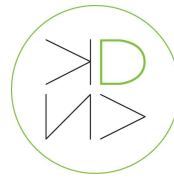
Von Montag, 10. Juli bis Freitag, 14. Juli 2023
zwischen 10:00 und 14:00 Uhr.

im co:hub66 (Eingang seitlich durch die Unterführung)
Neumarkt 15
66117 Saarbrücken

ANSPRECHPARTNERINNEN BEI RÜCKFRAGEN

Aude Poilroux & Agnès Lotton
staatspreise@k8.design
+49 681 387 535 40

Die vollständigen Auslobungsunterlagen sind online unter www.design.staatspreis.saarland abrufbar und herunterladbar.



Saarländischer Staatspreis für Design 2023

Anmeldebogen

Zum Objekt

Objektbezeichnung.....
.....

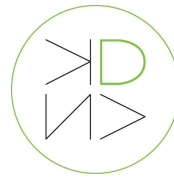
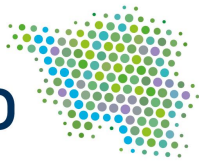
Zur Veröffentlichung / Markteinführung / Einführung des Designprozesses

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Das Produkt/Die Dienstleistung wurde auf dem Markt eingeführt am:
.....
- Das Objekt wurde veröffentlicht am:
- Der Prozess wurde eingeführt am:
-

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Das Produkt/Die Dienstleistung ist immer noch auf dem Markt erhältlich.
- Das Objekt ist immer noch in Printform oder digital verfügbar.
- Der Prozess wird immer noch eingesetzt.
-



Zum Objekt

Objektbezeichnung.....

.....

Zum/zur Designer:in

Name und Vorname.....

Firma.....

Adresse.....

.....

Telefonnummer.....

Email-Adresse

Zum/zur Auftraggeber:in

Firma.....

Ansprechpartner:in

Adresse.....

.....

Telefonnummer.....

Email-Adresse.....

Ansprechpartner:in für diese Einreichung ist:

- der Designer/die Designerin.
- der Auftraggeber/die Auftraggeberin.



Saarländischer Staatspreis für Design 2023

Einverständniserklärung

Zum Objekt

Objektbezeichnung.....

.....

Die Unterzeichner:innen erklären, dass

- alle an der Entwicklung beteiligten Personen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren sowie mit der Weitergabe der eingereichten Texte und Bilder an die Jury einverstanden sind;
- er/sie Urheber:innen der eingereichten Planungsunterlagen ist/sind;
- alle Teilnehmenden die Bedingungen der Auslobung anerkennen;
- alle eingereichten Unterlagen den Auslobenden kostenfrei zur Verfügung gestellt werden;
- die verwendeten Unterlagen für alle den Designpreis betreffenden Veröffentlichungen (Presse, Internet, Dokumentation, Ausstellung, Social Media etc.) freigegeben sind;
- die Auslobenden für eine eventuelle Beschädigungen oder den Verlust von Unterlagen keine Haftung übernehmen.

Ort

Datum

Unterschrift Designer:in

.....

Unterschrift Auftraggeber:in

.....